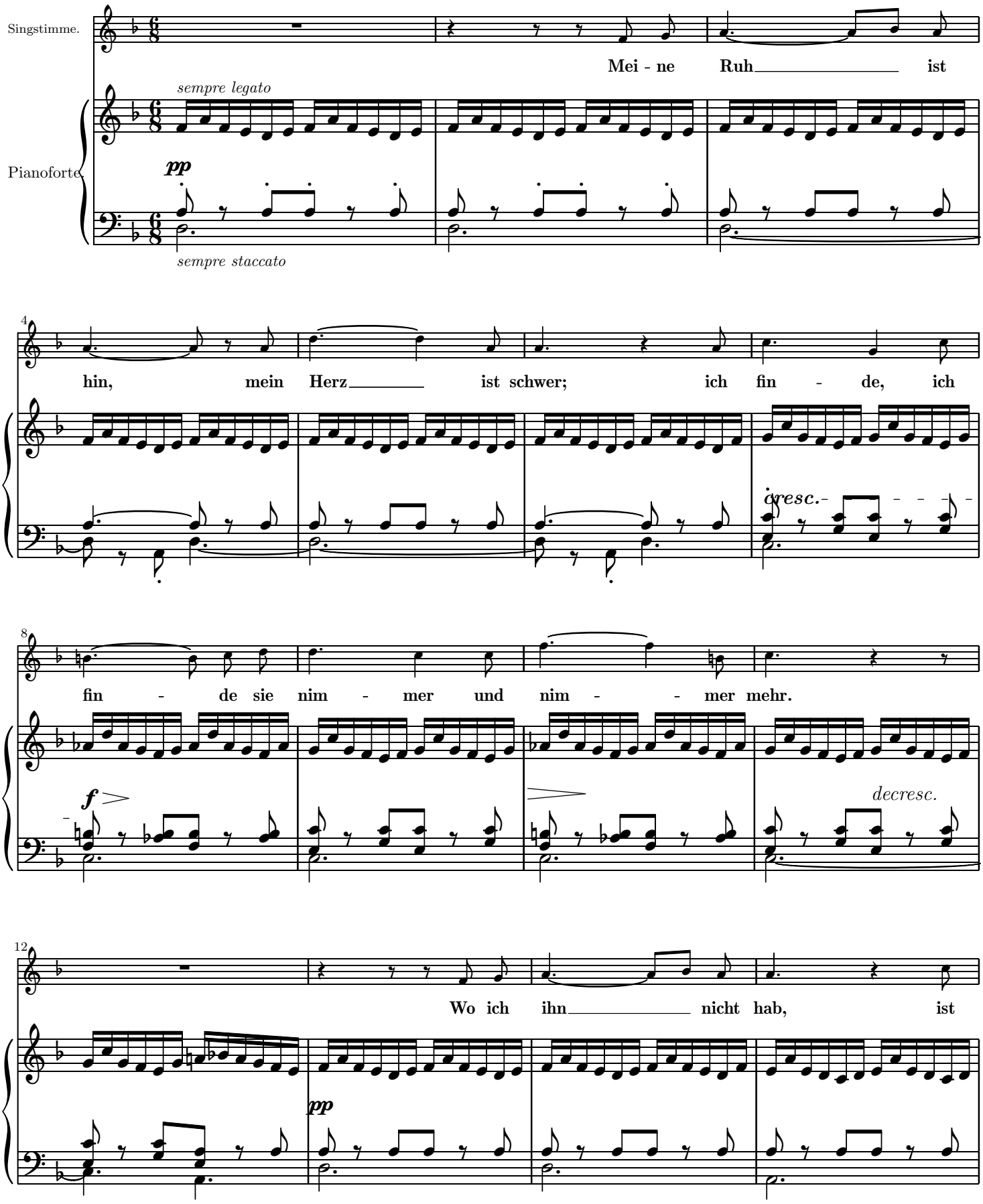
Gretchen am Spinnrade

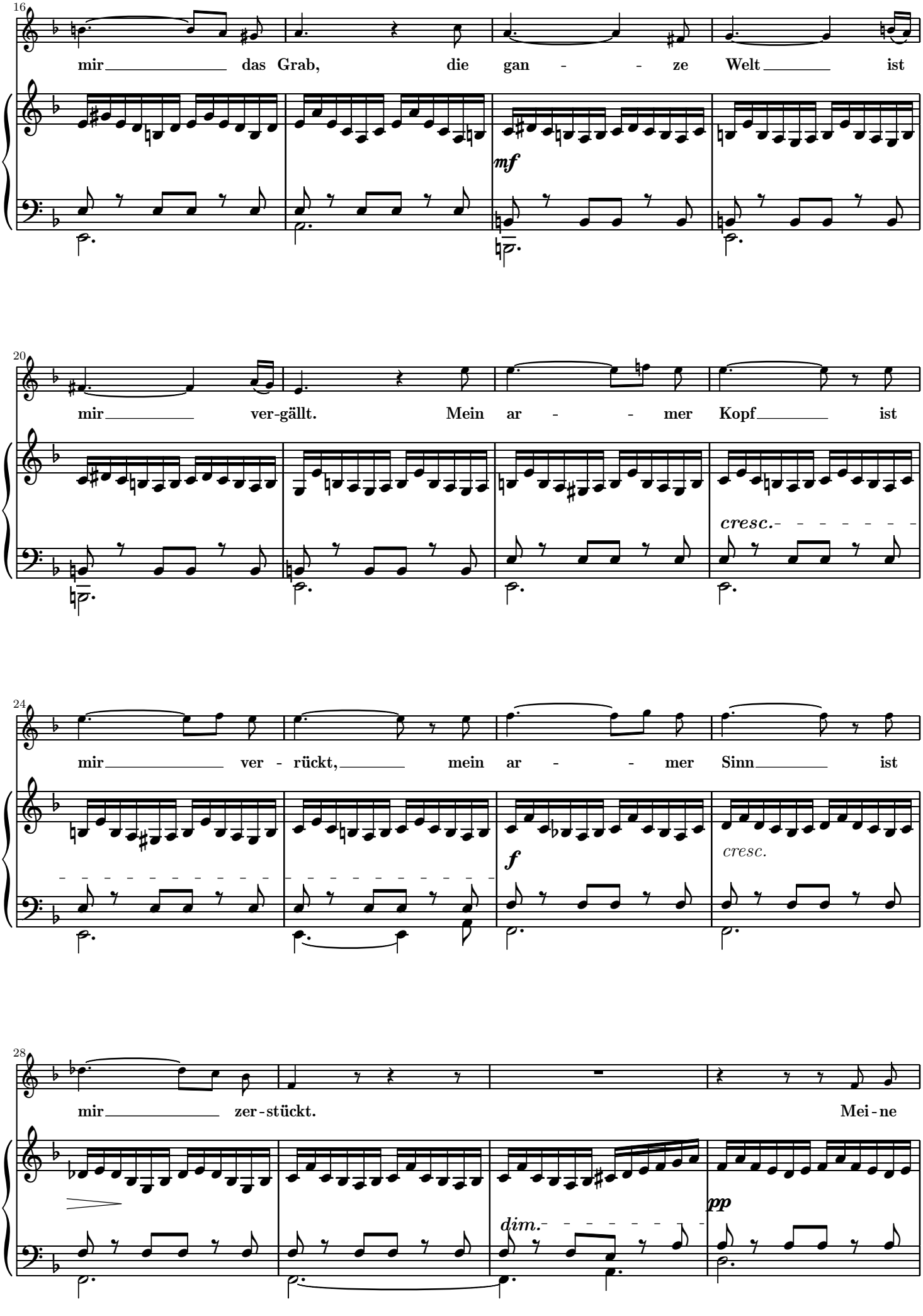
Aus Faust (erster Teil, 'Gretchens Stube').

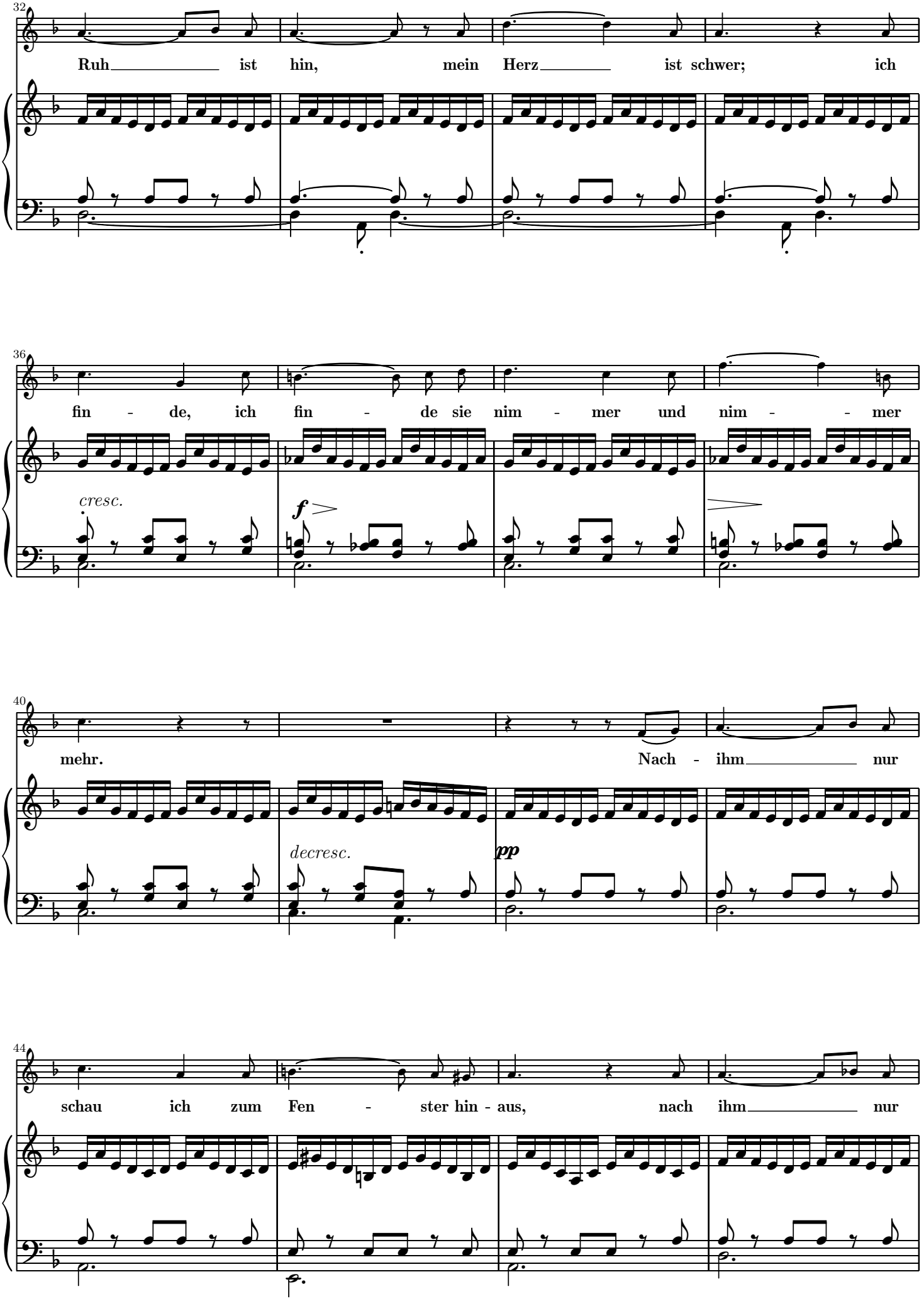
Wolfgang Goethe (1749-1832) — Franz Schubert (1798-1828)

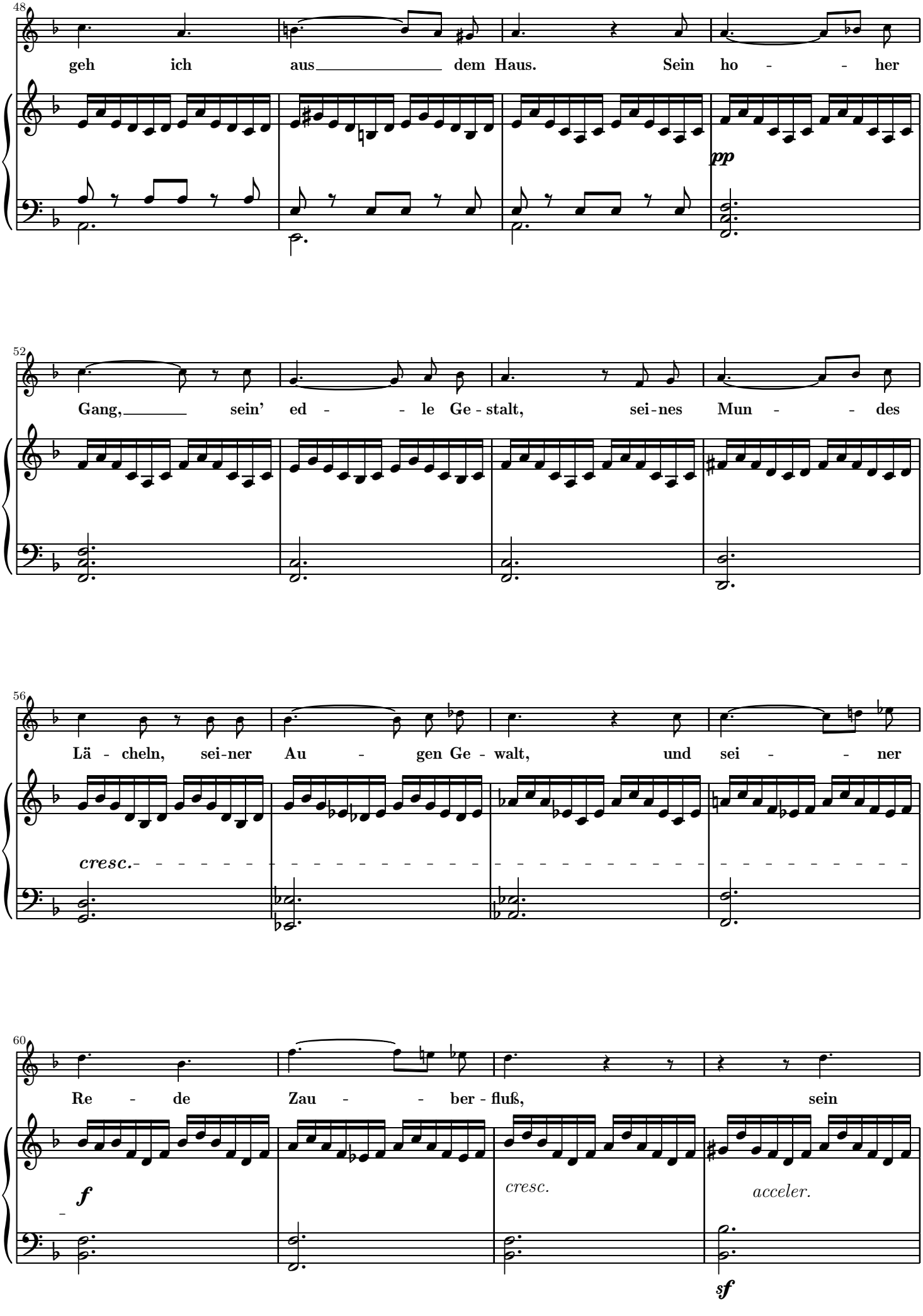
Nicht zu geschwind.

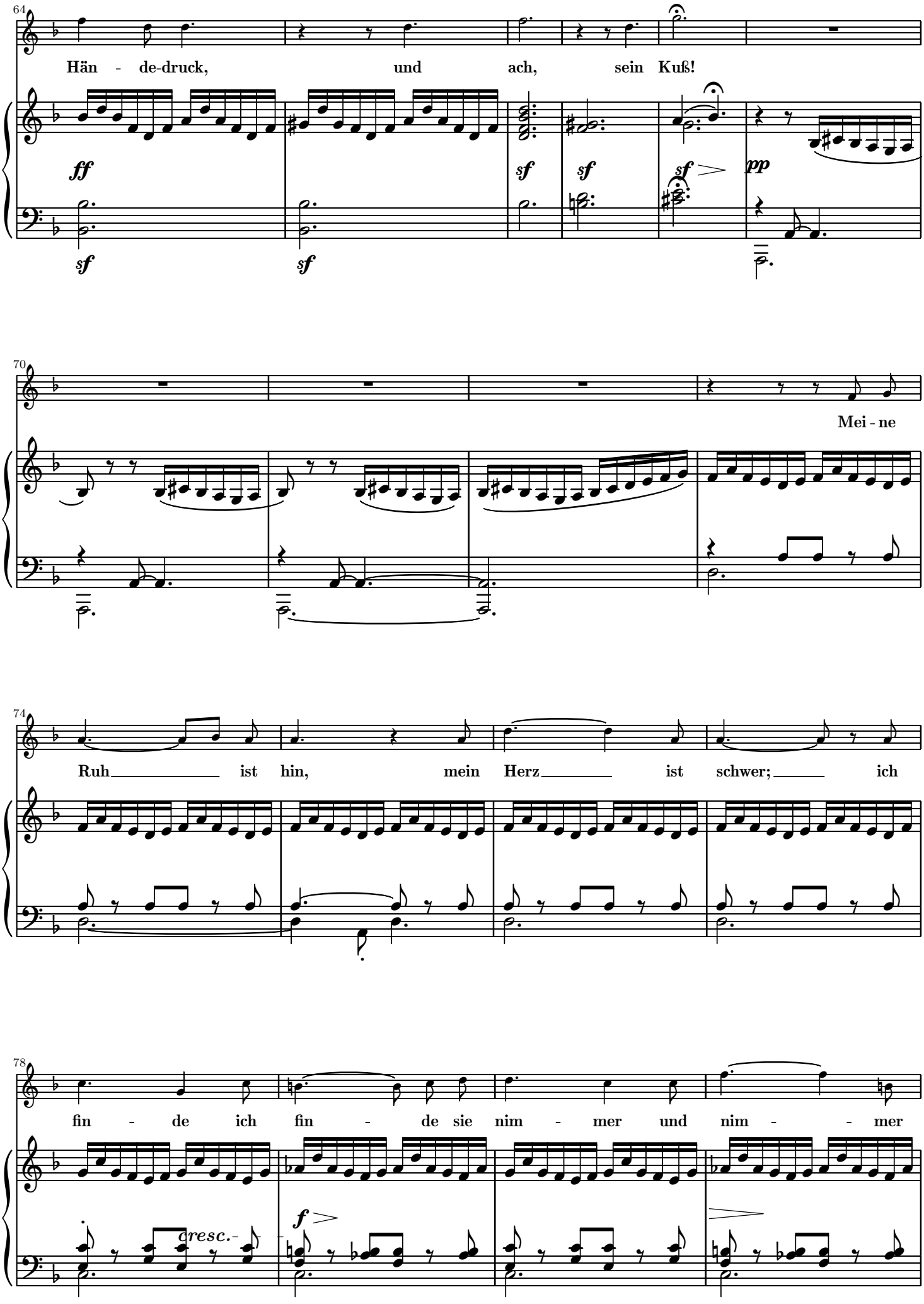


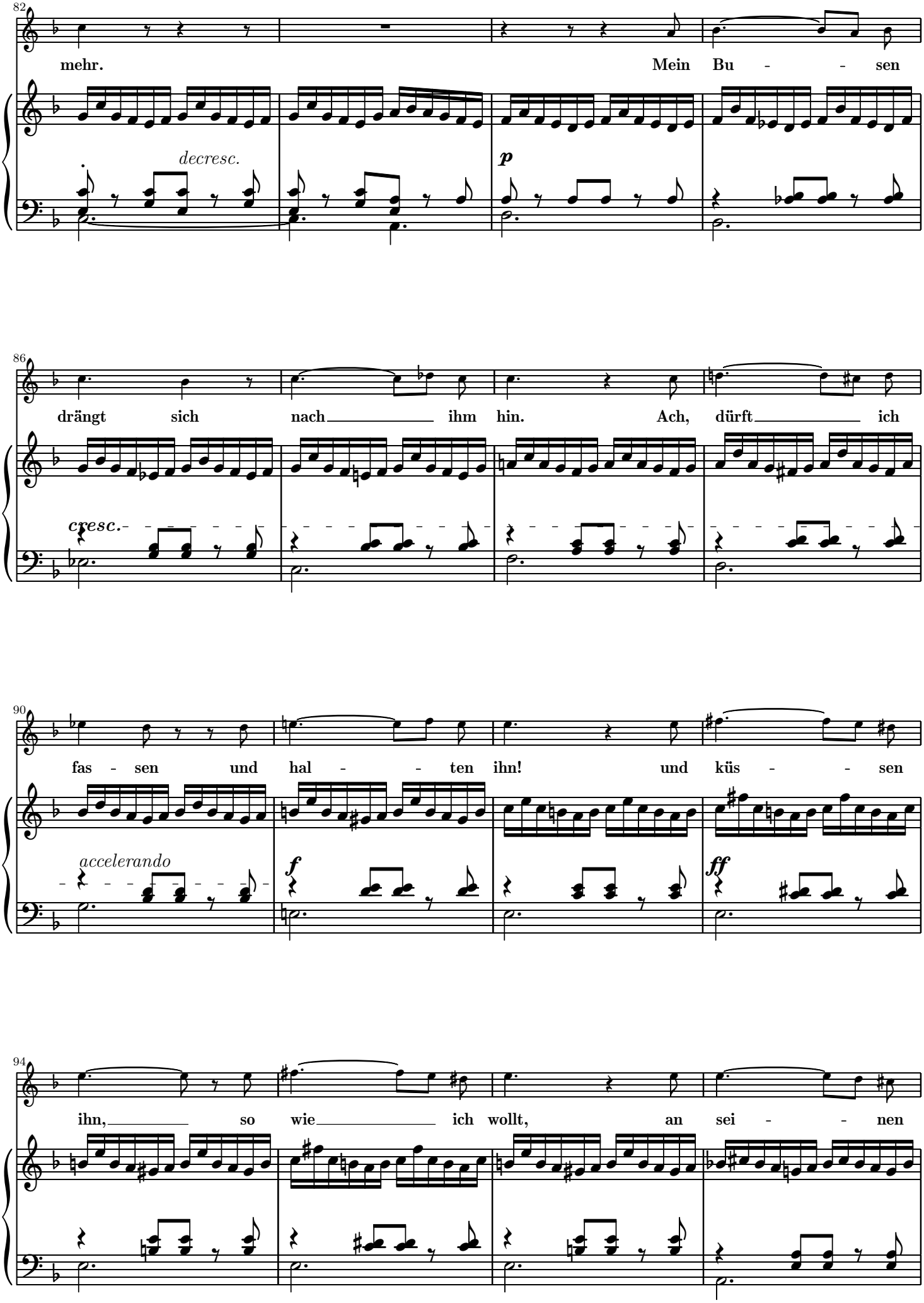
Public Domain


16
mir das Grab, die gan - ze Welt ist
mf
20
mir ver-gällt. Mein ar - mer Kopf ist
cresc.
24
mir ver - rückt, mein ar - mer Sinn ist
f
cresc.
28
mir zer-stückt. Mei-ne
dim.
pp


32
Ruh ist hin, mein Herz ist schwer; ich
36
fin - de, ich fin - de sie nim - mer und nim - mer
cresc.
f
40
mehr. Nach - ihm nur
decresc.
pp
44
schau ich zum Fen - ster hin - aus, nach ihm nur


48
geh ich aus dem Haus. Sein ho - her
pp
52
Gang, sein' ed - le Ge - stalt, sei-nes Mun - des
56
Lä - cheln, sei-ner Au - gen Ge - walt, und sei - ner
cresc.
60
Re - de Zau - ber - fluß, sein
f
cresc.
acceler.
sf


64
Hän - de-druck, und ach, sein Kuß!
ff
sf
sf
sf
sf
sf
sf
pp
70
Mei - ne
74
Ruh ist hin, mein Herz ist schwer; ich
78
fin - de ich fin - de sie nim - mer und nim - mer
cresc.
f


82
mehr.
Mein Bu - - sen
decresc.
p
86
drängt sich nach ihm hin.
Ach, dürft ich
cresc.
90
fas - sen und hal - - ten ihn!
und küs - - sen
accelerando
f
ff
94
ihn, so wie ich wollt,
an sei - - nen

98

Küs - sen ver - ge - - hen sollt, o könnt ich ihn

sf

102

küs - sen, so wie ich wollt, an sei - - nen

sf *sf* *sf* *sf*

106

Küs - sen ver - ge - - hen sollt, an sei - - nen

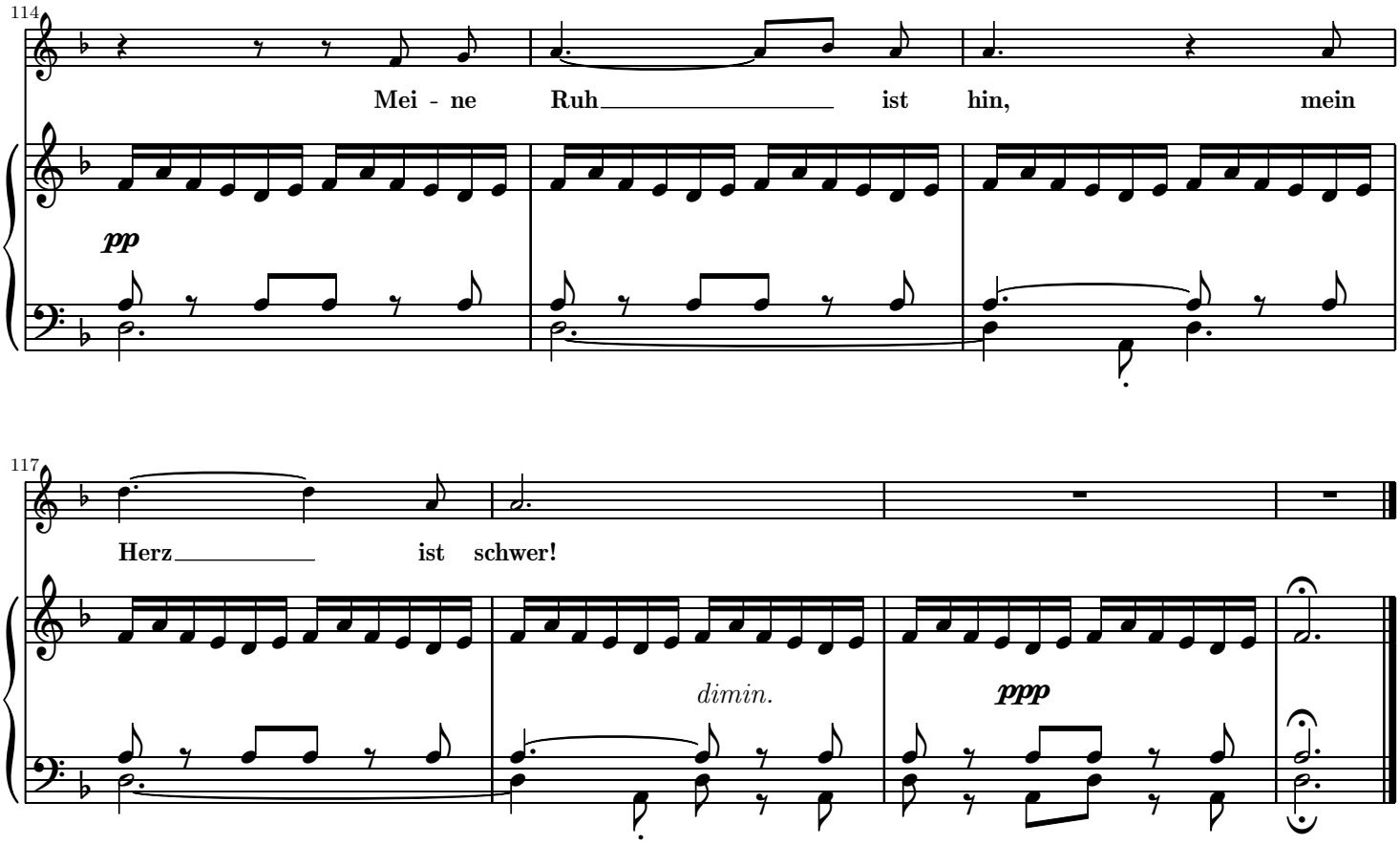
sf *sf* *sf* *sf*

110

Küs - sen ver - ge - - hen sollt!

decresc. e ritard.

sf *sf*



Mutopia-2004/10/31-503 This music is part of the Mutopia project: http://www.MutopiaProject.org/
It has been typeset and placed in the public domain by Maurizio Tomasi.
Unrestricted modification and redistribution is permitted and encouraged—copy this music and share it!